

Halle und Umgebung.

Salle, 15. Mai.

Halle am Blumentag 1914.

Kornblumen leuchten ringsumher,
Ein weites, blaues Blütenmeer,
Zum Gruß aus fernem Friedensauen.
Sie hüben Markt und Straßen ein
Mit ihrem warmen Sonnenlicht —
Das Auge kann nicht fast sich schäuen.

Jungbuckelband hat sich aufgemacht
Und unre Stadt in einer Nacht
Belüftet zu einer Blumentage.
Nun bieten uns für Herz und Haus
Erinnerungsreichen Malenstraß
Sich liebe Hände um die Bette.

Ein Engel der Barmherzigkeit,
In Krieg und Frieden hilfsbereit,
In diese Schätze Licht zu bringen:
Das rote Kreuz im weissen Feld
Denn ferlich haben hält
Und läßt den Werberuf erklingen.

Wem deutlich und dankbar schätze das Herz,
Wem fremdes Leid ist eigener Sämers,
Erleuchtet ist willig seine Hände.
Dem Vaterlande, das er liebt,
Er ja mit keiner Gabe gibt
Und wird ihm leben ohne Ende.

Und kannst du spröde widerstehn,
Wenn Hesseher dich umfleh'n
Des roten Kreuzes Helferinnen,
Die Wäandeln all voll Entdrang,
Die Herzen warm, die Augen blank —
O laß dein Zaubern und Besinnen!

Nicht kaltes Geld und Gold allein
Sollt du dem Kreuze heute weihn,
O gib dich selbst zum höchsten Pfande,
Wie einst im großen Doriaer
Gedient der Treuen bei'se Schaar
Sollst dich dem deutschen Lande!

Der Blumentag am Saalestrand
Ein unterliches Scherzland
So soll es flitz und froh erklingen,
Und Saale, in der Liebe Bann,
Geht vorüber wie stets voran!
Sich tapfer du — so wird's gelingen.

S. Swierczewski.

Im Zeichen des Blumentages

Heißt schon seit etlichen Tagen unsere Stadt. Aus zahlreichen Geschäften und Bureaus, sowie von den Anschlagtafeln her grüßt stumm und doch so berebete Mahnung, den Künstlerband entgegen: Das rote Kreuz aus wuchtigem Kornblumentanz mit dem Hinweis auf den 16. Mai. Und in den Schaufenstern hin und her lugt schlicht und freundlich die einmünderige Kornblume bereitigt und in Sträußen. Mannt sie doch an die unergessliche Königin und Duherrin auf Kreuzens Thron und damit an die Zeit tiefster Erniedrigung unseres Vaterlandes. Zugleich aber auch an Quislingen gegen Gabn, unseren geketteten greisen Kaiser und damit an die Tage deutscher Herrlichkeit und Stammeseingigkeit. Durch Nacht zum Licht — so ruft uns die Kornblume zu, die von dienlichwilligen Händen morgen allüberall in unseren Mauern angeboten wird. Mairegen bringt Segen — wir freuen uns für die Saaten. Mag es auch eine gute Vorbedeutung für den morgigen Festtag sein, daß nun die Herzen erweicht sind und zum freudigen Opfer für das rote Kreuz dankbar bereit sind. Und laßt die Sonne und erkärft das schöne Malenbild emiger Hilfsbereitschaft, wir wollen uns doppelt freuen. Der 16. Mai will ja nicht bloß nehmen, er will auch reichlich geben. Wer das überaus reichhaltige Programm aufmerksam durchgesehen hat, das wir gestern gebracht haben, wird nicht in Verlegenheit kommen, wo er seine Freizeit zubringen soll, um auch auf diese Weise dem roten Kreuz zu dienen. Wir wünschen allen Konzerten und sonstigen Darbietungen eine Fülle von Zuschauern, damit durch ihre Teilnahme überall auch ein ansehnlicher Betrag für den guten Zweck herauspringe. Die Parole heißt morgen: Die Herzen und die Hände auf! Nicht verdrückt werden, wenn immer wieder die Kornblume dir entgegenlacht und die Sammelbüchse dargebracht wird. Es ist besser, man gibt zehnmal zu viel, als einmal zu wenig. Wie Halle alle Zeit auf dem Gebiete hingebender Nächstenliebe den Preis davongetragen hat, — auch jetzt bei der Sammlung für die Ueberbrückungen an der Dissee —, so soll es auch zum Blumentag seine volle ungenügende Kraft einsehen, dem Vaterland zu Ehren, den Brüdern und Kriegern zu Ruh und Trutz. Darum gebt und gebt reichlich!

Konzertveranstaltungen.

Wie aus den Zeitungen und aus den Plakaten der Anschlagtafeln zu ersehen ist, hat der Konzert-Ausschuß für die rote Kreuz-Sammlung sein Möglichstes getan, um den Tag durch Veranstaltung von Konzerten zu einem festlichen und höhergestimmten zu machen. Schier unzählige ist die Zahl dieser kleinen Musikfeste. Schon am frühen Morgen findet in Bad Wittenfind ein Fest-Brüchlerkonzert statt, dem um 8 Uhr ein Konzert auf den Hausmannstürmen folgt. Auf nicht weniger als 8 Plätzen beginnen um die Mittagszeit die Platzkonzerte, und zwar um 11 Uhr auf dem Altan des Rathauses und dem Wettinerplatz, um 1/2 Uhr vor der Hauptpost und dem Steintorplatz (Bathalla), um 12 Uhr auf dem Hospitalplatz und dem Friedriehsplatz und endlich um 1/4 Uhr auf dem Viktoriaplatz und Riebelplatz. Der Nachmittags- und Abend sind größeren Veranstaltungen gemeldet. Die Nachmittagskonzerte beginnen um 1/4 Uhr in Bad Wittenfind, Caalischloßbrauerei, Zoologischer Garten, Feinbäckerei, Pfälzer Schießgarten und Brunner's Bellevue. Unter den Mitwirkenden befinden sich das Leipziger Tonkünstler-Orchester, der Lehrer-Gesangsverein Halle, Opernsänger Robert Gebold, Fittl. Opernsängerin Maria Kampf und das Taubert-Männerquartett. Die Abendkonzerte beginnen um 8 Uhr in den Hofkapellen, Caalischloßbrauerei, Bad Wittenfind und Pfälzer Schießgarten, wobei u. a. die Hallische Liebertafel, die Männerliebertafel, die vereinigten Männergesangsvereine „Sang und Klang“, Ortsgruppe Halle des Sängerbundes an der Saale, das Leipziger Tonkünstlerorchester und das Hebrich'sche Konfervatorium mitwirken werden. Im Stadttheater findet das Gipsbild des russischen Balletts (Anna Pawlowa) statt; das Walfischtheater hat neues Spezialitätenprogramm. Den Beschluß des ereignis- und festlichen Tages bildet um 9 Uhr ein Konzert von den Hausmannstürmen.

Bad Wittenfind. Morgen, am roten Kreuz-Blumentag, wirkt im Frühjahr der Chor des ersten Hallischen Konfervatoriums unter Leitung des Direktors Herrn Bruno Hendrich mit. Als Hauptwerk wird der Brauchchor aus „Lohengrin“ gelungen werden, dem das Vorspiel zum dritten Akt dieser Oper, dirigiert von Herrn Direktor Hendrich, vorangeht. Ferner stehen noch Vorträge für gemischten Chor auf dem Programm: „Meisters Morgenlied“, „Liebeslied“ und „Kloster-Goldweib“. Unter Leitung von Herrn Kapellmeister König werden folgende Orchesterwerke gespielt: Jubelouvertüre von Weber; Romanzsymphonie und Schlußzene des ersten Aktes aus „Paris“ (mit Benutzung der Grottoen!); Ungarische Rhapsodie Nr. 1 von Liszt. — Am Nachmittagskonzert des Leipziger Tonkünstler-Orchesters (Kapellmeister Günther Coblenz) unter Mitwirkung des Lehrer-Gesangsvereins Halle (Chormeister Franz Reichert). Das Programm enthält eine Auswahl besser Werke der Orchesterliteratur. Der Lehrer-Gesangsverein wird in jedem Teile drei a cappella-Männerchöre zum Vortrag bringen. — Am Abend findet ein Doppelkonzert vom Leipziger Tonkünstler-Orchester und dem Orchester unserer 70er statt. In die Leitung des Programms, dessen Stücke von beiden Kapellen zusammen gespielt werden. (Streichmusik), teilen sich die Herren Kapellmeister Günther Coblenz und Kgl. Obermusikmeister Steuer.

Caalischloßbrauerei. Morgen, Sonnabend, zum „rote-Kreuz-Blumentag“ findet nachmittags 1/4 Uhr Konzert statt unter Mitwirkung des Opernsängers Herrn Gebold und der Fittl. Opernsängerin Fittl. Maria Kampf. Außerdem abends 8 Uhr ebenfalls Konzert der vereinigten Männergesangsvereine (ca. 400 Sängern). Beide Veranstaltungen werden von der Kavalle des Fil.-Regts. Nr. 36 begleitet.

Von der Propolida.

h. Die Kaiserliche Leopoldinisch-Carolinische Deutsche Akademie der Naturforscher hat folgende Gelehrte als Mitglieder aufgenommen: Prof. Dr. Otto Marxburg, Assistent am neurologischen Institut in Wien; Dr. Walter Wangerin, Oberlehrer am Königlichen Gymnasium in Danzig und Dozent für Botanik an der Königlichen Technischen Hochschule in Danzig-Langfuhr; Geheimer Medizinalrat Generalarzt a. D. Dr. Martinus, Professor an der Universität und Direktor der medizinischen Klinik in Posen; Dr. P. P. P. P., Professor für Physik an der Universität in Tübingen. Anfang Mai hat Dr. M. A. I. Professor der Mathematik an der Universität in Nancy, Mitglied der Akademie seit dem Jahre 1906.

Bekanntmachungen.

Am Freitag, den 15. Mai, findet eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung nicht statt.
Salle, den 15. Mai 1914.

Der Stadtverordneten-Vorsteher.
Dr. Lembler.

Der Bezirksarbeitsgeberverband für das Baugewerbe und verwandte Berufe für die Provinz Sachsen und Anhalt (S. B.)

hielt unlängst in Merseburg im Hotel Müller am Bahnhof, seine Frühjahrsversammlung unter reger Anteilnahme der Vertreter der Ortsverbände ab. Der Vorsitzende, Obermeister Otto Grote-Halle, leitete die Versammlung. Der Vorsitzende des Arbeitsgeberverbandes für das Baugewerbe zu Merseburg und Umgegend, Maurer- und Zimmermeister Gustav Graul jun.-Merseburg, hieß die Erschienenen willkommen. Der Bezirksvorsitzende wies auf die historischen alten Gebäude Merseburgs, insbesondere auf die Schönheit des Merseburger Schlosses hin, die die Bauleute in erhöhtem Maße interessieren und dankte dem gastgebenden Verband für die Einladungen. Hierauf gab er einen Überblick über das verfloffene Geschäftsjahr und leitete mit, daß in der Provinz Sachsen bereits seit Beginn der neuen Tariftragsperiode in 29 Ortsverbänden mit 40 Lohngebieten 16 Tariftage abgeschlossen sind und von der Zentral-Organisation genehmigt worden sind, daß weitere 9 Vertragsabschlüsse für 16 Lohngebiete getätigt worden sind, die der generellen Genehmigung noch bedürfen, daß wegen Strittigkeit der Affordarbeit beim Haupttarifamt liegen und daß dem Haupttarifamt ein Vertrag wegen Strittigkeit der Affordarbeit und ein Vertrag wegen Strittigkeit der Lohnhöhe noch zu unterbreiten sind, ferner zwei Verträge bei den Tarifämtern zur Entscheidung anhängig sind und 4 Verbände aus sonstigen Gründen noch nicht zum Abschluß gelangt sind. Dies ist s. B. in Dessau darauf zurückzuführen, daß die Arbeitnehmer in einem sehr erheblichen Maße bei der Industrie demjenigen des geforderten Tariflohnes steht. Im Giesleben haben die Organisationen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer bisher nicht vermocht, die Höhe des Schiedsprüches, der allerdings die Verhältnisse dieses Gebietes vollständig unberücksichtigt gelassen hat, zur Durchführung zu bringen. Ein Beweis, daß dann, wenn der Bogen überparnt wird, ein Vertragsverhältnis eben nicht erträglich oder überhaupt unmöglich ist. Es wurde darauf hingewiesen, daß die Organisation der Arbeitgeber außerordentlich große Anstrengungen gemacht hat, um die den Arbeitgebern durch die Schiedsprüch der Unparteiischen im Jahre 1913 auferlegten Pflichten trotz der allgemein dardiederliegenden Gehaltsstauung zu erfüllen, daß also die Schreiere der Sozialdemokratie von einer angeblichen Verschleppung der Tarifvertragsabschlüsse durch den Deutschen Arbeitsgeberbund für das Baugewerbe vollständig grundlos war. Es wurde aber auch festgestellt, daß es in allen Lohngebieten einer außerordentlichen inneren Standhaftigkeit der organisierten Arbeitgeber bedarf hat und noch bedarf, die teilweise durch nichts begründeten hohen Löhne zu zahlen. Zu allgemeinen Bemerkungen bei Privat- und Regierarbeiten bei industriellen Unternehmungen, je Stundenlohnarbeiten bei nicht organisierten Arbeitgebern innerhalb der Tarifvertragsgebiete zu ganz bedeutend niedrigeren Stundenlöhnen ausführen, als den organisierten Arbeitgebern des Baugewerbes durch die Tarifpolitik der vom Staate gestützten Unparteiischen auferlegt worden sind. Da hört man nichts von den großen Löhnen, die die Arbeiterführer und Arbeiter bei den Tarifverhandlungen reden, nichts von übermäßiger Verteuerung der Lebenshaltung und keine sozialpolitischen Moralpredigten.

Es folgte der Bericht über die Mitgliederbewegung in der Bezirkszeitung, aus der hervorging, daß der Mitgliederbestand in der Provinz Sachsen ein stabiler ist. Der Bezirkssekretär Pölgel-Halle erläuterte sodann den Bericht über die Tarifverhandlungen und Tarifamisverhandlungen in den einzelnen Ortsverbänden, brachte eine Statistik der Lohnhöhungen und der nummehrigen Löhne im Baugewerbe in der Provinz Sachsen und Anhalt anschaulich zum Vortrag und berichtete eingehend über die Befassung des Reichstarifvertrags im Punkte Affordarbeit. Die Affordarbeit hat nach der Feststellung des von der Zentralorganisation angenommenen Reichstarifvertrags eine Ausdehnung erfahren, wie auch durch eine Haupttarifamtsentscheidung bestätigt worden ist. Die Zulässigkeit der Affordarbeit für Maurer und Bauhilfsarbeiter ist für die meisten Tarifgebiete der Provinz Sachsen und Anhalt durchgedrückt worden, teilweise ist die Affordarbeit auch für Zimmerer anerkannt.

Die Wichtigkeit der Zulässigkeit der Affordarbeit ergibt sich schon allein daraus, daß bei der herrschenden Tarifpolitik den Arbeitgebern die Stundenlohnauflösung von Bauten, die sie selbst im Afford übernehmen müssen, fast unmöglich wird, da bei Stundenlohnarbeiten die Gegenleistung der Arbeiter der Tariflohnhöhe in vielen Fällen nicht entspricht.

Belprochen wurde das Zugehörigkeitsverhältnis des Baubauarbeitgeberverbandes für das Baugewerbe und der daraus für die einzelnen Ortsverbände und Mitglieder sich ergebender Rechte und Pflichten. Diese Zugehörigkeit habe sich als außerordentlich erproblich gezeigt, insofern hierdurch der bewußter

Tragt
**BRAUNE
SALAMANDER**

JOE LOE

Salamander Schuhges. m. b. H. Berlin.
Niederlassung Halle a. S., Leipzigerstrasse 100.

oder unbewußten Lohnstreiberer ortsfremder Betonbaugeschäfte ein Mangel vorgefunden worden sei.

Hierauf erlieferte der Schammeister, Maurermeister Paul Eulenburger-Halle, den Kassenbericht über Betriebsfonds, und Werkführer, und der Kassenrevisor, Maurer- und Zimmermeister Gustav Orulau-Jur. Verlebung, beantragte die Entschädigung des letzteren gemäß Art. 15 des Statuts. Der Herr Orulau wird demnächst durch den Herr Steinbrüchler Paul Dehly-Kaumburg, der vom Vorstand vorgeschlagene Hausplan für 1914 wurde genehmigt. In den Ausschuss wurden wiedergewählt die Herren Architekt und Maurermeister Kurt Biehl-Wittenberg, Zimmermeister Karl Lehmann-Jüterbog, Maurermeister Paul Dürch-Heiligenfeld, Maurermeister R. Schraf-Bernburg.

Sodann erlieferte Zimmermeister Bernhard Diekmann den Bericht über die 15. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Arbeiterbundes für das Baugewerbe, die am 25. und 26. März 1914 in Elmshagen stattfand.

Die Beauftragung der Streif- und Sperreklause bildete einen besonderen Punkt der Tagesordnung. Die neuere Rechtsprechung der höchsten Gerichte hat ergeben, daß Streif- oder Auslieferung oder Baupolizei nicht als höhere Gewalt anzusehen sind, wie irtümlich seitens vieler Unternehmer noch angenommen wird. Hat sich der Unternehmer in seinem Angebote oder im Bauverträge nicht die Streif- und Sperreklause vorbehalten, d. h. hat er nicht zur ausdrücklichen Bedingung gemacht, daß bei ausbrechenden Streiks oder Auslieferungen oder Baupolizei sich die Herstellung des Streiks und der Sperreklause, Auslieferung oder Baupolizei verlängert, ohne daß er, der Unternehmer, zum Schadenersatz verpflichtet ist, dann muß er eben die Ausführung zu dem im Vertrage festgelegten Zeit unbedingt herstellen oder die meist sehr hohe und teils kaum erschwärgliche Vertragsstrafe oder Schadenersatz zahlen. Daß ein solcher Zustand in hohem Maße geeignet ist, ein geschlossenes Handeln der Arbeitgeber in einem aufgedrungenen Sinne zu durchzuführen, liegt auf der Hand. Den Schaden habe die Allgemeinheit. Es ließe daher darauf hinarbeiten, daß in keinem Angebote oder Bauverträge die Streif- und Sperreklause fehlt, die sich übrigens die Industrie auch Behörden gegenüber schon längst gesichert habe.

Weiter wurden noch wichtige wirtschaftliche Fragen besprochen, insbesondere die Notwendigkeit der Aufstellung von feststehenden Lageschätzungen in den einzelnen Orten, bei deren Bemessung die Beschäftigtenkosten, und zwar Versicherungsbeträge, Kosten der Beaufsichtigung, Steuern, die Kosten der Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Geräte, Miete und Vergütung der Lager- und Werkplätze und der Geräte-schuppen, sowie die Kosten der Geschäftsleitung und der Bureauverwaltung, die notwendige Berücksichtigung finden müssen. Als Datum der nächsten Bezirksversammlung, die Ende September 1914 stattfinden wird, wurde Bernerode gewählt.

Kriegsmäßige Ballonverleiher durch Automobils.

Am Sonntag, den 17. Mai, vormittags 1/11 Uhr, veranstaltete der Automobilklub Sachsen-Anhalt, e. V. Halle, in Gemeinschaft mit dem Sächsl. Thür. Verein für Luftfahrt, in der großen Halle, von der Seitenstraße aus, eine kriegsmäßige Ballonverleiher durch Automobils. Der Veranstaltung ist folgende Kriegsmäßige zugrunde gelegt:

Halle ist belagerte Stellung. Der Feind hat die Umgehung in 10 km. weitem Umkreise befehlet. Die Stellung verlangt eine Verbindung mit dem Entlastungs herzustellen. Sie bedient sich zu diesem Zwecke eines Freiballons. Der Feind bemerkt den Aufstieg des Ballons und sendet die ihm zur Verfügung stehenden Automobils aus, die versuchen sollen, den Ballon abzufangen. In der Flugrichtung des Ballons 100 km. entfernt beginnt Feindbesatzung. Der Ballon ist daher gezwungen, vorher niederzugehen, er muß jedoch bestimmte näher gelegene, von feindlichen Truppen besetzte Höhe als Landungsstellen meiden.

Den erforderlichen Freiballon (Ballon Nordhausen) stellt der Sächsl. Thür. Verein für Luftfahrt, Sektion Halle; es sind als Verleiher nur die Mitglieder des Automobilklub Sachsen-Anhalt, sowie Herren, welche ihren Besitz als Mitglied bereits schriftlich erklärt haben, zugelassen. Der Ballon wird gegen 11 Uhr vormittags aufsteigen, dagegen wird die Abfahrtszeit der Automobils erst auf dem Startplatz bekannt gegeben.

Für den Sieger der Ballonverleiher steht ein wertvoller Ehrenpreis zur Verfügung. Sieger ist derjenige Automobilbesitzer, welcher den Ballon innerhalb 40 Minuten nach erfolgter Landung zuerst erreicht und somit gefangen nimmt. Gelingt dies keinem der verlegenden Automobils, so fällt der Preis dem Ballonführer zu. Für diejenigen drei Automobilbesitzer, welche den Landungsplatz später, aber auch innerhalb 40 Minuten nach der Landung erreichen, sind ebenfalls Ehrenpreise vorgesehen. Jedes an der Ballonverleiher teilnehmende Automobil erhält eine Erinnerungsgabe.

Der Trompeter von Gieshildenstein.

Von heute, Freitag, den 15. d. M., ab gibt Alt-Gieshildenstein um 1/2 Uhr wieder ein Trompeter von der Route Gieshildenstein.

Solle voran! In der Provinz Sachsen hat die Sammlungen zugunsten der Meeresschwimmten an der Ostsee den anschließenden Betrag von 95,938.41 Mk. ergeben. An der Spitze sollte mit dem Saalreise; beide haben zusammen rund 12,000 Mk. eingebracht. Von den Landreisen weist der Kreis Siedeburg den höchsten Betrag mit 4,911.82 Mk. auf; er bezeugt damit seine Dankschaft für die Hilfe, die ihm in gleicher Lage im Jahre 1908 stiftet worden ist. Nur ein Kreis ist ganz ausgefallen.

Jubiläum. Am heutigen Tage können der Gärtler Herr Joch und der Schleifer Herr Fißler auf eine ununterbrochene 50jährige Tätigkeit im Betriebe der Firma S. Kraumbach, Bronse-warenfabrik Mittelstr. 2, zurückblicken. Von ihren Kollegen und vom Chef der Firma wurden die treuen Mitarbeiter durch schöne Geschenke ausgezeichnet.

Auszeichnung. Dem ordentlichen Professor der medizinischen Fakultät hier Geheimen Medizinalrat Dr. Adolphi Schmidt wurde die Erlaubnis zur Anlage des Röntgenstrahlenzweites zweiter Klasse des Herzlich Sachsen-Erlehnischen Hausordens erteilt.

I. Allgemeines Hallisches Spiel- und Sportfest im „Campingplatz“ (Kraumbach), Merseburgerstraße. Die Veranstaltung findet am kommenden Sonntag statt. Geöffnet sind bisher alle Tennisplätze, die zum Wettbewerb gemeldet hatten, und bisher alle Tennisplätze, die zum ursprünglichen Programm möglich ist. Die offenen Turnveranstaltungen werden in allen Fällen bis zu Ende geführt. Als heute sind im Schaulager der Firma Metz Eduloh, St. Steinstr., 100 Urtheile, sämtliche Ehrenpreise nochmals ausgestellt.

Gefahren wurden am 6. Mai eine Kinderwagenbede, welche Stiefel mit gelbem Samt unter, an zwei Ecken defekt sind, als Gefährlicher und gelbe 1/11, 2/11, 3/11, 4/11, 5/11, 6/11, 7/11, 8/11, 9/11, 10/11, 11/11, 12/11, 13/11, 14/11, 15/11, 16/11, 17/11, 18/11, 19/11, 20/11, 21/11, 22/11, 23/11, 24/11, 25/11, 26/11, 27/11, 28/11, 29/11, 30/11, 31/11, 32/11, 33/11, 34/11, 35/11, 36/11, 37/11, 38/11, 39/11, 40/11, 41/11, 42/11, 43/11, 44/11, 45/11, 46/11, 47/11, 48/11, 49/11, 50/11, 51/11, 52/11, 53/11, 54/11, 55/11, 56/11, 57/11, 58/11, 59/11, 60/11, 61/11, 62/11, 63/11, 64/11, 65/11, 66/11, 67/11, 68/11, 69/11, 70/11, 71/11, 72/11, 73/11, 74/11, 75/11, 76/11, 77/11, 78/11, 79/11, 80/11, 81/11, 82/11, 83/11, 84/11, 85/11, 86/11, 87/11, 88/11, 89/11, 90/11, 91/11, 92/11, 93/11, 94/11, 95/11, 96/11, 97/11, 98/11, 99/11, 100/11, 101/11, 102/11, 103/11, 104/11, 105/11, 106/11, 107/11, 108/11, 109/11, 110/11, 111/11, 112/11, 113/11, 114/11, 115/11, 116/11, 117/11, 118/11, 119/11, 120/11, 121/11, 122/11, 123/11, 124/11, 125/11, 126/11, 127/11, 128/11, 129/11, 130/11, 131/11, 132/11, 133/11, 134/11, 135/11, 136/11, 137/11, 138/11, 139/11, 140/11, 141/11, 142/11, 143/11, 144/11, 145/11, 146/11, 147/11, 148/11, 149/11, 150/11, 151/11, 152/11, 153/11, 154/11, 155/11, 156/11, 157/11, 158/11, 159/11, 160/11, 161/11, 162/11, 163/11, 164/11, 165/11, 166/11, 167/11, 168/11, 169/11, 170/11, 171/11, 172/11, 173/11, 174/11, 175/11, 176/11, 177/11, 178/11, 179/11, 180/11, 181/11, 182/11, 183/11, 184/11, 185/11, 186/11, 187/11, 188/11, 189/11, 190/11, 191/11, 192/11, 193/11, 194/11, 195/11, 196/11, 197/11, 198/11, 199/11, 200/11, 201/11, 202/11, 203/11, 204/11, 205/11, 206/11, 207/11, 208/11, 209/11, 210/11, 211/11, 212/11, 213/11, 214/11, 215/11, 216/11, 217/11, 218/11, 219/11, 220/11, 221/11, 222/11, 223/11, 224/11, 225/11, 226/11, 227/11, 228/11, 229/11, 230/11, 231/11, 232/11, 233/11, 234/11, 235/11, 236/11, 237/11, 238/11, 239/11, 240/11, 241/11, 242/11, 243/11, 244/11, 245/11, 246/11, 247/11, 248/11, 249/11, 250/11, 251/11, 252/11, 253/11, 254/11, 255/11, 256/11, 257/11, 258/11, 259/11, 260/11, 261/11, 262/11, 263/11, 264/11, 265/11, 266/11, 267/11, 268/11, 269/11, 270/11, 271/11, 272/11, 273/11, 274/11, 275/11, 276/11, 277/11, 278/11, 279/11, 280/11, 281/11, 282/11, 283/11, 284/11, 285/11, 286/11, 287/11, 288/11, 289/11, 290/11, 291/11, 292/11, 293/11, 294/11, 295/11, 296/11, 297/11, 298/11, 299/11, 300/11, 301/11, 302/11, 303/11, 304/11, 305/11, 306/11, 307/11, 308/11, 309/11, 310/11, 311/11, 312/11, 313/11, 314/11, 315/11, 316/11, 317/11, 318/11, 319/11, 320/11, 321/11, 322/11, 323/11, 324/11, 325/11, 326/11, 327/11, 328/11, 329/11, 330/11, 331/11, 332/11, 333/11, 334/11, 335/11, 336/11, 337/11, 338/11, 339/11, 340/11, 341/11, 342/11, 343/11, 344/11, 345/11, 346/11, 347/11, 348/11, 349/11, 350/11, 351/11, 352/11, 353/11, 354/11, 355/11, 356/11, 357/11, 358/11, 359/11, 360/11, 361/11, 362/11, 363/11, 364/11, 365/11, 366/11, 367/11, 368/11, 369/11, 370/11, 371/11, 372/11, 373/11, 374/11, 375/11, 376/11, 377/11, 378/11, 379/11, 380/11, 381/11, 382/11, 383/11, 384/11, 385/11, 386/11, 387/11, 388/11, 389/11, 390/11, 391/11, 392/11, 393/11, 394/11, 395/11, 396/11, 397/11, 398/11, 399/11, 400/11, 401/11, 402/11, 403/11, 404/11, 405/11, 406/11, 407/11, 408/11, 409/11, 410/11, 411/11, 412/11, 413/11, 414/11, 415/11, 416/11, 417/11, 418/11, 419/11, 420/11, 421/11, 422/11, 423/11, 424/11, 425/11, 426/11, 427/11, 428/11, 429/11, 430/11, 431/11, 432/11, 433/11, 434/11, 435/11, 436/11, 437/11, 438/11, 439/11, 440/11, 441/11, 442/11, 443/11, 444/11, 445/11, 446/11, 447/11, 448/11, 449/11, 450/11, 451/11, 452/11, 453/11, 454/11, 455/11, 456/11, 457/11, 458/11, 459/11, 460/11, 461/11, 462/11, 463/11, 464/11, 465/11, 466/11, 467/11, 468/11, 469/11, 470/11, 471/11, 472/11, 473/11, 474/11, 475/11, 476/11, 477/11, 478/11, 479/11, 480/11, 481/11, 482/11, 483/11, 484/11, 485/11, 486/11, 487/11, 488/11, 489/11, 490/11, 491/11, 492/11, 493/11, 494/11, 495/11, 496/11, 497/11, 498/11, 499/11, 500/11, 501/11, 502/11, 503/11, 504/11, 505/11, 506/11, 507/11, 508/11, 509/11, 510/11, 511/11, 512/11, 513/11, 514/11, 515/11, 516/11, 517/11, 518/11, 519/11, 520/11, 521/11, 522/11, 523/11, 524/11, 525/11, 526/11, 527/11, 528/11, 529/11, 530/11, 531/11, 532/11, 533/11, 534/11, 535/11, 536/11, 537/11, 538/11, 539/11, 540/11, 541/11, 542/11, 543/11, 544/11, 545/11, 546/11, 547/11, 548/11, 549/11, 550/11, 551/11, 552/11, 553/11, 554/11, 555/11, 556/11, 557/11, 558/11, 559/11, 560/11, 561/11, 562/11, 563/11, 564/11, 565/11, 566/11, 567/11, 568/11, 569/11, 570/11, 571/11, 572/11, 573/11, 574/11, 575/11, 576/11, 577/11, 578/11, 579/11, 580/11, 581/11, 582/11, 583/11, 584/11, 585/11, 586/11, 587/11, 588/11, 589/11, 590/11, 591/11, 592/11, 593/11, 594/11, 595/11, 596/11, 597/11, 598/11, 599/11, 600/11, 601/11, 602/11, 603/11, 604/11, 605/11, 606/11, 607/11, 608/11, 609/11, 610/11, 611/11, 612/11, 613/11, 614/11, 615/11, 616/11, 617/11, 618/11, 619/11, 620/11, 621/11, 622/11, 623/11, 624/11, 625/11, 626/11, 627/11, 628/11, 629/11, 630/11, 631/11, 632/11, 633/11, 634/11, 635/11, 636/11, 637/11, 638/11, 639/11, 640/11, 641/11, 642/11, 643/11, 644/11, 645/11, 646/11, 647/11, 648/11, 649/11, 650/11, 651/11, 652/11, 653/11, 654/11, 655/11, 656/11, 657/11, 658/11, 659/11, 660/11, 661/11, 662/11, 663/11, 664/11, 665/11, 666/11, 667/11, 668/11, 669/11, 670/11, 671/11, 672/11, 673/11, 674/11, 675/11, 676/11, 677/11, 678/11, 679/11, 680/11, 681/11, 682/11, 683/11, 684/11, 685/11, 686/11, 687/11, 688/11, 689/11, 690/11, 691/11, 692/11, 693/11, 694/11, 695/11, 696/11, 697/11, 698/11, 699/11, 700/11, 701/11, 702/11, 703/11, 704/11, 705/11, 706/11, 707/11, 708/11, 709/11, 710/11, 711/11, 712/11, 713/11, 714/11, 715/11, 716/11, 717/11, 718/11, 719/11, 720/11, 721/11, 722/11, 723/11, 724/11, 725/11, 726/11, 727/11, 728/11, 729/11, 730/11, 731/11, 732/11, 733/11, 734/11, 735/11, 736/11, 737/11, 738/11, 739/11, 740/11, 741/11, 742/11, 743/11, 744/11, 745/11, 746/11, 747/11, 748/11, 749/11, 750/11, 751/11, 752/11, 753/11, 754/11, 755/11, 756/11, 757/11, 758/11, 759/11, 760/11, 761/11, 762/11, 763/11, 764/11, 765/11, 766/11, 767/11, 768/11, 769/11, 770/11, 771/11, 772/11, 773/11, 774/11, 775/11, 776/11, 777/11, 778/11, 779/11, 780/11, 781/11, 782/11, 783/11, 784/11, 785/11, 786/11, 787/11, 788/11, 789/11, 790/11, 791/11, 792/11, 793/11, 794/11, 795/11, 796/11, 797/11, 798/11, 799/11, 800/11, 801/11, 802/11, 803/11, 804/11, 805/11, 806/11, 807/11, 808/11, 809/11, 810/11, 811/11, 812/11, 813/11, 814/11, 815/11, 816/11, 817/11, 818/11, 819/11, 820/11, 821/11, 822/11, 823/11, 824/11, 825/11, 826/11, 827/11, 828/11, 829/11, 830/11, 831/11, 832/11, 833/11, 834/11, 835/11, 836/11, 837/11, 838/11, 839/11, 840/11, 841/11, 842/11, 843/11, 844/11, 845/11, 846/11, 847/11, 848/11, 849/11, 850/11, 851/11, 852/11, 853/11, 854/11, 855/11, 856/11, 857/11, 858/11, 859/11, 860/11, 861/11, 862/11, 863/11, 864/11, 865/11, 866/11, 867/11, 868/11, 869/11, 870/11, 871/11, 872/11, 873/11, 874/11, 875/11, 876/11, 877/11, 878/11, 879/11, 880/11, 881/11, 882/11, 883/11, 884/11, 885/11, 886/11, 887/11, 888/11, 889/11, 890/11, 891/11, 892/11, 893/11, 894/11, 895/11, 896/11, 897/11, 898/11, 899/11, 900/11, 901/11, 902/11, 903/11, 904/11, 905/11, 906/11, 907/11, 908/11, 909/11, 910/11, 911/11, 912/11, 913/11, 914/11, 915/11, 916/11, 917/11, 918/11, 919/11, 920/11, 921/11, 922/11, 923/11, 924/11, 925/11, 926/11, 927/11, 928/11, 929/11, 930/11, 931/11, 932/11, 933/11, 934/11, 935/11, 936/11, 937/11, 938/11, 939/11, 940/11, 941/11, 942/11, 943/11, 944/11, 945/11, 946/11, 947/11, 948/11, 949/11, 950/11, 951/11, 952/11, 953/11, 954/11, 955/11, 956/11, 957/11, 958/11, 959/11, 960/11, 961/11, 962/11, 963/11, 964/11, 965/11, 966/11, 967/11, 968/11, 969/11, 970/11, 971/11, 972/11, 973/11, 974/11, 975/11, 976/11, 977/11, 978/11, 979/11, 980/11, 981/11, 982/11, 983/11, 984/11, 985/11, 986/11, 987/11, 988/11, 989/11, 990/11, 991/11, 992/11, 993/11, 994/11, 995/11, 996/11, 997/11, 998/11, 999/11, 1000/11, 1001/11, 1002/11, 1003/11, 1004/11, 1005/11, 1006/11, 1007/11, 1008/11, 1009/11, 1010/11, 1011/11, 1012/11, 1013/11, 1014/11, 1015/11, 1016/11, 1017/11, 1018/11, 1019/11, 1020/11, 1021/11, 1022/11, 1023/11, 1024/11, 1025/11, 1026/11, 1027/11, 1028/11, 1029/11, 1030/11, 1031/11, 1032/11, 1033/11, 1034/11, 1035/11, 1036/11, 1037/11, 1038/11, 1039/11, 1040/11, 1041/11, 1042/11, 1043/11, 1044/11, 1045/11, 1046/11, 1047/11, 1048/11, 1049/11, 1050/11, 1051/11, 1052/11, 1053/11, 1054/11, 1055/11, 1056/11, 1057/11, 1058/11, 1059/11, 1060/11, 1061/11, 1062/11, 1063/11, 1064/11, 1065/11, 1066/11, 1067/11, 1068/11, 1069/11, 1070/11, 1071/11, 1072/11, 1073/11, 1074/11, 1075/11, 1076/11, 1077/11, 1078/11, 1079/11, 1080/11, 1081/11, 1082/11, 1083/11, 1084/11, 1085/11, 1086/11, 1087/11, 1088/11, 1089/11, 1090/11, 1091/11, 1092/11, 1093/11, 1094/11, 1095/11, 1096/11, 1097/11, 1098/11, 1099/11, 1100/11, 1101/11, 1102/11, 1103/11, 1104/11, 1105/11, 1106/11, 1107/11, 1108/11, 1109/11, 1110/11, 1111/11, 1112/11, 1113/11, 1114/11, 1115/11, 1116/11, 1117/11, 1118/11, 1119/11, 1120/11, 1121/11, 1122/11, 1123/11, 1124/11, 1125/11, 1126/11, 1127/11, 1128/11, 1129/11, 1130/11, 1131/11, 1132/11, 1133/11, 1134/11, 1135/11, 1136/11, 1137/11, 1138/11, 1139/11, 1140/11, 1141/11, 1142/11, 1143/11, 1144/11, 1145/11, 1146/11, 1147/11, 1148/11, 1149/11, 1150/11, 1151/11, 1152/11, 1153/11, 1154/11, 1155/11, 1156/11, 1157/11, 1158/11, 1159/11, 1160/11, 1161/11, 1162/11, 1163/11, 1164/11, 1165/11, 1166/11, 1167/11, 1168/11, 1169/11, 1170/11, 1171/11, 1172/11, 1173/11, 1174/11, 1175/11, 1176/11, 1177/11, 1178/11, 1179/11, 1180/11, 1181/11, 1182/11, 1183/11, 1184/11, 1185/11, 1186/11, 1187/11, 1188/11, 1189/11, 1190/11, 1191/11, 1192/11, 1193/11, 1194/11, 1195/11, 1196/11, 1197/11, 1198/11, 1199/11, 1200/11, 1201/11, 1202/11, 1203/11, 1204/11, 1205/11, 1206/11, 1207/11, 1208/11, 1209/11, 1210/11, 1211/11, 1212/11, 1213/11, 1214/11, 1215/11, 1216/11, 1217/11, 1218/11, 1219/11, 1220/11, 1221/11, 1222/11, 1223/11, 1224/11, 1225/11, 1226/11, 1227/11, 1228/11, 1229/11, 1230/11, 1231/11, 1232/11, 1233/11, 1234/11, 1235/11, 1236/11, 1237/11, 1238/11, 1239/11, 1240/11, 1241/11, 1242/11, 1243/11, 1244/11, 1245/11, 1246/11, 1247/11, 1248/11, 1249/11, 1250/11, 1251/11, 1252/11, 1253/11,

Gewerkschaft Schwarzburg, Kalisbergwerk. Ueber den Verlauf der Minen in Halle a. S. abgehandelt...

Maschinen- und Armaturenfabrik vorm. C. Louis Strube Akt.-Ges. Magdeburg. Der am 3. Juni stattfindende Generalvers...

Kapitalerhöhung bei der Hannoverschen Wagen- und Maschinenbau-Akt.-Ges. In einer demnächst stattfindenden Generalver...

Preisänderung für Baumwolle. Nach einer Drahtmeldung erhöhen die vereinigten englischen Baumwollspinner den Preis...

Neue Preisänderung für Kamper. Das Kamper Syndikat, das Anfang Mai zwei Preisänderungen unmittelbar nacheinander...

Die Aussichten der diesjährigen Weltaendernte. Aus Frankreich wird aus allen Distrikten übereinstimmend gemeldet...

Petersburg, 15. Mai. Nach der Handels- und Industriezeitung der Staatenstand am 8. Mai in Mittel- und Südrussland...

Wagenstellung in mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn...

Waren und Produkte.

Magdeburg, 15. Mai. Kornzucker 88%, ohne Sack 9.10-9.17 1/2, Nachprodukte ohne Sack - - - Rühlig, stetig...

Hamburg, 15. Mai. (Vorm.-Bericht). Good average Santos per Mat 47.00 G., per Sept. 48.25 G., per Dez. 49.25 G., per März 48.50 G. Steig.

Originalbericht von Gebr. Gause. Berlin, 13. Mai.

Butter. Die Nachfrage nach allen Qualitäten bleibt rego und konnten sich die Preise gut behaupten. Für beste russische Butter...

Berliner Börse. (Elgerner Fernsprechdienst.) 15. Mai

Die entschiedene Befestigung New Yorks gab hier den Anstoß zu einer allgemeinen Erholung. Die Bahn für diese wurde...

als 1 Proz. Canada stiegen unter dem Einfluß des günstigen New Yorks um mehr als 2 Proz.

Produktenbörse

Im Zusammenhang mit der Warenknappheit waren die Abgeber sehr zurückhaltend, und da auch von den Auslandsmärkten höhere Notierungen vorlagen...

Anfangskurse. Schluß-Kurse. Weizen 15. 5. 14. 5. Tendenz fest per Mai...

Haber. Tendenz still per Mai 163.00 162.50 per Juli 163.75 163.50

Mais, am. mix. Tendenz still per Mai 146.00 146.00 per Juli 142.50 142.50

Rabbi. Tendenz geschäftl. per Mai 146.00 146.00 per Juli 142.50 142.50

Getreide-Frischmarkt-Notierungen. Berlin, 15. Mai.

Weizen per 1000 kg loko 203.00-2 3.00. Roggen per 1000 kg loko 189.00-170.00.

Flussschiffahrt auf der Saale. Halle a. S., 14. Mai.

Halle a. S., 14. Mai. (Mitgeteilt von der Vereinigten Elbschiffahrt-Gesellschaft.) Vertreter Richard Bastian...

Wasserstand der Saale. Trotha, 14. Mai, morgens 1.74 m 15. Mai, abends 1.67 m

Friedmann & Weinstock, Leipzig, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse vom 15. Mai 1914. Wechsel, Goldsorten u. Banknoten, Deutsche Fonds- u. Staatspapiere, Ausländische Fonds.

Bankhaus. sinkt-Aktien, Eisenbahn-Aktien, Industrie Aktien, Brauerei-Aktien.

An- u. Verkauf sowie Beleihung v. Wertpapieren - Einlösung v. Coupons - Conto-Corrent- und Check-Verkehr - Verzinsung von Bareinlagen - Vermittlung von Stillkammerkredit - Vermittlung von Hypotheken.

Schluss-Kurse. 15. Mai 1914. (Schlusskurs 3 Uhr.)

Deutscher Credit, Berl. Handelsgesellschaft, Commerz- u. Disconto-Bank, Darmstädter Bank, Dresdner Bank, etc.

Leipziger Börse vom 15. Mai

Sächsische Bente, Leipziger Staatsanl., Kommunal- u. Eisenbahn-Anst., etc.

